

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



CLUB-NACHRICHTEN

sektion Zofingen

Nr. 1 Ausgabe Januar/Februar 2016



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch,
49. Jahrgang

Präsident:

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 36 33, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen:

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst:

Franziska Scherrer, Seilergasse 4C, 4800 Zofingen
Tel. 062 534 98 84, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe 2, März/April 2016, ist der **8. Februar 2016**,
Berichte und Fotos bitte an tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal:

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

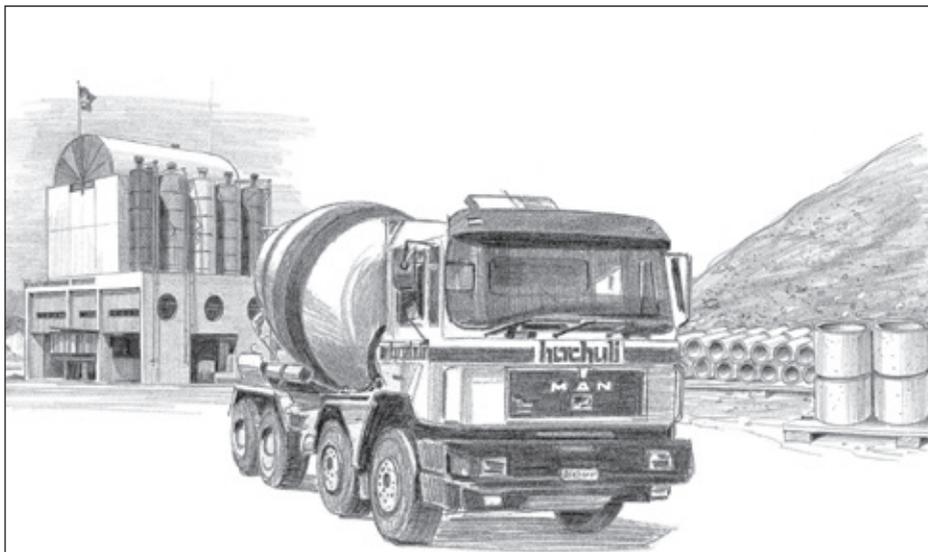
Satz und Druck:

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild:

Finsteraarhorn und Agassizhorn im Morgenlicht bei der Lauteraarhütte von Willy Hartmann

gedruckt in der
schweiz



062 737 73 00 www.hochuli.ch

hochuli

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| Impressum | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Einladung zur 142. Generalversammlung | 5 |
| Jahresbericht des Präsidenten 2015 | 11 |
| Jahresbericht Touren 2015 | 11 |
| Wintertouren 2015 | 11 |
| Sommertouren 2015 | 13 |
| Jahresbericht JO 2015 | 13 |
| Wandern und Bergwandern 2015 | 15 |
| Mittwochswanderungen 2015 | 17 |
| Jahresberichte Hütten 2015 | 17 |
| Jahresbericht Vermigel 2015 | 17 |
| Jahresbericht Lauteraar 2015 | 18 |
| Jahresberichte Vorstand 2015 | 19 |
| Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2015 | 19 |
| Jahresbericht Bibliothek 2015 | 21 |
| Jahresbericht MitgliederDienst und Clubnachrichten 2015 | 22 |
| Betriebsrechnung 2015 | 23 |
| Informationen aus dem Vorstand | 25 |
| Wir heissen herzlich willkommen | 25 |
| Tourenberichte | 25 |
| JO Kletterlager Alpstein | 25 |
| Wanderung im Schwarzenburgerland | 27 |
| Allwettertour | 28 |
| Programm | 29 |
| Vorschau | 37 |
| Osterskitouren | 37 |
| Impressionen | 38 |
| Schwarzenburgerland, Allwettertour, Chlaustour | 38 |



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

Über 150 Fahrzeuge ab Lager



Herzlich willkommen zu den sechs Modellreihen von Subaru, dem Pionier des 4x4.



F.+M.KONSTANTIN

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen
Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80
garagekonstantin@bluewin.ch – www.garagekonstantin.ch

Einladung zur 142. Generalversammlung

Freitag, 8. Januar 2016, Hotel Zofingen
Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Der Vorstand lädt euch herzlich zur 142. Generalversammlung der SAC Sektion Zofingen ein.

Wir treffen uns wie gewohnt im Hotel Zofingen
ab 19.00 Uhr, Apéro
20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl.
Der Vorstand

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 4. Dezember 2015
3. Touren (Rück- und Ausblick)
4. Jahresberichte (die Jahresberichte sind in diesen Club-Nachrichten publiziert)
5. Betriebs- und Hüttenrechnung 2015; Revisorenbericht
6. Investitionen Lauteraar
7. Investitionen Vermigel
8. Budget 2016 und Mitgliederbeiträge 2017
9. Anträge aus der Sektion
10. Pause
11. Ehrungen
12. Wahlen
13. Verschiedenes

Traktandum 6: Investitionen Lauteraar

Budget 2016:

| | |
|--|----------------------|
| Leiterweg, Übergänge, Verbindungen | Fr. 4'500.00 |
| Lauteraarweg, Gletscherübergang Weg | Fr. 6'000.00 |
| Hüttenunterhalt, Diverses | Fr. 2'000.00 |
| Publikationen, Info Weg, Werbung Hütte | Fr. 2'000.00 |
| Total | Fr. 14'500.00 |

Bemerkungen:

Die Übergänge und Verbindungen müssen kontrolliert werden. Die Kosten für den Unterhalt des Hüttenweges müssen die Gemeinde Guttannen und ein Anteil die Sektion übernehmen. Evtl. neue Batterien, nur wenn nötig. Abhängig auch vom schönen Sommer.

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag die Investitionen Lauteraar wie erläutert zu genehmigen.

Traktandum 7: Investitionen Vermigel

An der GV 2011 wurde unserem Antrag für die Erneuerung der Vermigelhütte zugestimmt. Von diesem damaligen Projekt haben wir die Küche und die Heizungsanlage realisiert und aus den laufenden Einnahmen bezahlt.

BAUBIOLOGIE ARCHITEKTUR



Planung Beratung Neu- und Umbauten
Bauführung Massiv- und Holzbauten

Architektur
Baubiologie
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02
hans.felber@bluewin.ch

aktuell alu-haustüren



balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carports
zäune

morgenthaler
metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 attelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

gottlieb müller ag
hoch- und tiefbau



gottlieb müller

mühlethalstrasse 17
4800 zofingen

telefon 062 746 88 11
www.gottlieb-mueller.ch

... bauen mit liebe!

R. Wyss Gartenbau AG
Hinterwil 603
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten

Das Elektrifizierungsprojekt, genehmigt an der GV 2014, wurde dieses Jahr realisiert und ist zum grössten Teil abgeschlossen. Dafür bewilligten wir aus dem Hüttenfonds Fr. 234'000.--. Spendengelder erhielten wir total Fr. 167'000.-- und nach Erstellung der Bauabrechnung erhalten wir von Swisslos weitere Fr. 200'000.--. Die totalen Kosten der Elektrifizierung belaufen sich auf ca. Fr. 575'000.--. Eigenleistungen und andere nicht geldmässigen Spenden nicht eingerechnet. Gemäss dieser Rechnung brauchen wir aus dem Hüttenfonds Fr. 208'000.-- und unterschreiten somit das bewilligte Budget.

Für das kommende Jahr ist der Anbau des Hüttenwartzimmers vorgesehen und fürs 2017 die Erneuerung der Toilettenanlage. Wir haben ein neues, besseres Projekt ausgearbeitet. Die Baubewilligung werden wir im Januar 2016 einreichen. Die Pläne werden an der GV von Röbi Matter vorgestellt.

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit für den An- und Ausbau mit einem Kostendach von Fr. 530'000.-- zu Lasten der Vermigelhütte zu bewilligen. Fr. 350'000.-- aus dem Vermigelfonds und Fr. 180'000.-- Hypothek.

Traktandum 8: Budget 2016 und Mitgliederbeiträge 2017

Das Budget findet sich auf einer separaten Seite weiter hinten in diesen Club-Nachrichten. Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen.

| Mitgliederbeiträge 2017 | Sektion | ZV | Total |
|--------------------------------|----------------|-----------|--------------|
| | CHF | CHF | CHF |
| Einzelmitglieder | 52.00 | 65.00 | 117.00 |
| Familienmitglieder | 104.00 | 96.00 | 200.00 |
| Jugendmitglieder | 30.00 | 25.00 | 55.00 |

Reduktion:

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der Beitrag an den Zentralverband um CHF 30.00 und der Sektionsbeitrag entfällt ganz.

Antrag:

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge 2017 wie ausgeführt zu genehmigen.

Traktandum 9: Anträge aus der Sektion

Bis zum Redaktionsschluss wurden keine Anträge eingereicht. Allfällige Anträge sind schriftlich bis zum 31. Dezember 2015 an den Vorstand zu richten.

Traktandum 11: Ehrungen

In Anerkennung ihrer Treue zum Schweizerischen Alpen-Club und speziell zur Sektion Zofingen, dürfen wir an dieser Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden ehren:

25 Jahre Mitgliedschaft

Geiger François, Uerkheim
Imfeld Maria, Lungern
Karrer Thomas, Luzern
Karrer Daniel, Zürich
Liechti Bruno, Oftringen

40 Jahre Mitgliedschaft

Fretz Erich, Vorderwald
Mosele Hermann, Rothrist
Schärer Kurt, Safenwil

Axporama

Leben mit Energie



Axporama ist das Besucherzentrum der Axpo beim Schloss Böttstein und zeigt die Ausstellung «Leben mit Energie».
Aktuell: Interaktives Alpengletscher-Exponat.

Auf Voranmeldung kostenlose Führungen für Gruppen im Axporama sowie im Kern- oder Wasserkraftwerk Beznau. Das ideale Ausflugsziel für Firmen und Vereine!

Axporama | Schlossweg 16 | CH-5315 Böttstein AG
T +41 56 250 00 31 | axporama@axpo.com | www.axpo.com/axporama

50 Jahre Mitgliedschaft
Amsler Hugo, Oftringen
Bürgi Walter, Mühlethal
Fahrni Walter, Dulliken
Joost Hansrudolf, Hausen b. Brugg
Moor Robert, Vordemwald
Ruesch Hans, Aarburg

Schumm Max, Brugg
Wyss Josef, Olten

60 Jahre Mitgliedschaft
Peter Bernhard, Ebikon

65. Jahre Mitgliedschaft
Senn Hugo, Danis

Traktandum 12: Wahlen

Erfreulicherweise sind die meisten Mitglieder des Vorstandes, der Kommissionen und der übrigen Chargen bereit, sich auch im 2016 zu engagieren. Aus dem Vorstand tritt unsere Aktuarin Yvonne Ruesch zurück. Als Nachfolgerin stellt sich Käthi Däster zur Verfügung. Als Rechnungsrevisor tritt nach der 4-jährigen Amtszeit Karin Wilhem turnusgemäss zurück. Neu stellt sich Hansruedi Marti für dieses Amt zur Verfügung.

Zur Wahl stehen:

Vorstand

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Präsident | Beat Weber |
| Kassierin | Ruth Graber |
| Aktuarin | Käthi Däster (neu) |
| Wintertourenchef | Günter Feiger |
| Sommertourenchef | Florian Zaugg |
| JO/KiBe-Chefin | Nadine Feiger |
| Hüttenchef Lauteraar | Jakob Schärer |
| Hüttenchef Vermigel | Edi Müller |
| Vortragschef / Webmaster | Willy Hartmann |
| Mitgliederwesen / Clubnachrichten | Franziska Scherrer |

Tourenkommission

Beat Weber, Günter Feiger, Florian Zaugg, Nadine Feiger, Willy Hartmann, René Wyss und Christian Bertschi

Hüttenkommission Vermigel

Edi Müller (Hüttenchef), Hermann Mosele, Andreas Graber und Robert Leimgruber

Baukommission Vermigel

Edi Müller, Robert Matter, Hermann Mosele, Tommy Dätwyler, Christian Stambach, Andreas Graber, Ernst Stalder und Robert Leimgruber

Hüttenkommission Lauteraar

Jakob Schärer (Hüttenchef), Guido Hodel, René Wyss und Dominik Schild

Rechnungsrevisoren

Wilfried Rügger und Hansruedi Marti (neu)

Weitere Funktionen

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Bibliothek und Archiv | Luzia Heeb |
| Kletterwand | Stefan Flückiger |
| Mittwochswanderer | Hansruedi Odermatt |
| Tourenchef Wandern | Willy Hartmann |

Hüttenwarte Lauteraar

Kathrin und Heinz Müller

Nähen, Flecken und Stricken



Marlise Meier
Hauptstrasse 39
4812 Mühlethal

062 751 71 59 oder 079 273 50 25



Natürlich – gut beraten

Monika Sager
Vordere Hauptgasse 32
4800 Zofingen
Telefon 062 751 12 33
Telefax 062 751 12 96
www.drogerie-unterstadt.ch

LEONI – Halogenfreie und elektronenstrahlenvernetzte Kabel.

Wir messen unsere Leistungen am nachhaltigen Nutzen der Umwelt.



LEONI Kabellösungen zeichnen sich durch aussergewöhnliche Vielfalt aus. Bei Entwicklung und Produktion legen wir grossen Wert auf Aspekte der Sicherheit, Medien- und Temperaturbeständigkeit, Volumenoptimierung und Gewichtsreduktion. Kontaktieren Sie uns – Wir haben für jede Fragestellung die richtige, nachhaltige Kabellösung.

The Quality Connection

LEONI

LEONI Studer AG · Herrenmattstrasse 20 · CH - 4659 Däniken · Telefon 062 288 82 82
verkauf-schweiz@leoni.com · www.leoni-studer.ch

Daniel Vonwiller

Bergführer
Städtli 22, 4663 Aarburg,
Tel. 062 791 14 76, Mobile 079 668 44 88
dvonwiller@bluewin.ch

- ▶ Klettern und Bergsteigen
- ▶ Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- ▶ Steileisklettern
- ▶ Arbeiten am Seil



Willkommen im Bed and Breakfast am Bühlberg an der Lenk im Simmental.

Gastieren in über 150-jähriger Geschichte mit modernem Charme. Sechs schöne Gästezimmer, eine gemütliche Scheune mit Cheminée und einer Laube mit Sitzgelegenheiten und TV-Gerät, sowie unser schöner Garten laden zum Verweilen ein.

TEL +41 (0)33 733 04 19
MAIL info@bbambb.ch
NET www.bbambb.ch



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2015

Liebe Clubkameradinnen,
Liebe Clubkameraden

Vom Jahr 2015 bleibt uns allen sicher der goldene Herbst mit seinen warmen Tagen in guter Erinnerung. Dieser Herbst hatte es auch für unsere Sektion in sich. In über 3000 Stunden Freiwilligenarbeit wurde das Stromkabel für die Erschliessung der Vermigelhütte verlegt. Damit konnte das Herzstück der Stromversorgung erstellt werden. Bereits im Sommer hatten zwei Lehrlingslager Vorarbeiten im Vorland der Hütte erbracht. Nach diesem grossen Effort sollte es nun möglich sein im Sommer 2016 den Schalter umzulegen und die Hütte ans Strom und Telekom Netz anzuschliessen. Ganz, ganz herzlichen Dank an alle Freiwilligen, ohne Euch bliebe der Traum des Anschlusses unerfüllt.

Was mich mit Dankbarkeit erfüllt ist, dass wir auch während des Jahres auf unseren Touren und bei den Arbeiten von Unfällen verschont geblieben sind. Das ist sicher zum einen der seriösen Vorbereitung unserer Leiter zu verdanken, aber auch ein Geschenk das wir nur freudig annehmen können.

Der Hüttenbetrieb Vermigel war selbstredend wegen den Arbeiten zur Elektrifizierung etwas eingeschränkt, aber dank den vielen Sonnentagen konnten doch viele Gäste bewirtet werden (siehe Bericht zur Hütte). Auch die Lauteraarhütte erfreute sich der Beliebtheit, was sicher auch mit den drei Events

auf der der Hütte zu tun hatte und mit den vielen Medienmitteilungen, die dank dem Einsatz unseres Hüttenwartspaares in der «Wanderpresse» zu finden waren.

Sichtbarkeit unseres Vereins gegen aussen war im laufenden Jahr gegeben, alleine schon mit den vielen Medien-Mitteilungen zur Elektrifizierung der Vermigelhütte, aber auch die Präsenz an der Regiomesse in Zofingen, wo die Kletterwand im Betrieb war und dank der Präsenz an den Markttagen in Guttannen. Dieses «gegen-aussen-Sichtbarsein» möchte ich auch im kommenden Jahr aufrechterhalten können und rechne dabei natürlich mit der Unterstützung aus dem Verein. Sichtbarkeit ist aber erst der Anfang, das Endziel heisst natürlich den Verein attraktiv zu gestalten und neue Mitglieder anzusprechen und zu gewinnen. Mit unseren über 100 Angeboten, die wir im vergangenen Jahr hatten, finden sicher alle eine Tour die ihnen zusagt, sei dies beim Mountainbiken, Klettern, auf Ski- oder Snowboardtouren, beim Wandern oder auf einer Hochtour. Die Beliebtheit des Vereins zeigt sich auch in der stabilen Mitgliederzahl von aktuell 654 Personen.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Adventszeit und hoffe, euch auch im kommenden Jahr wieder wohlbehalten treffen zu können.

Mit lieben Grüssen
Beat Weber, Präsident

WINTERTOUREN 2014/2015

Die Wintersaison 2014/15 war trotz rund vierwöchiger Schneelage in unserer Gegend im Januar-Februar am Alpennordhang von meist unterdurchschnittlichen Schneemengen geprägt. Dies führte leider immer wieder zu schwierig zu beurteilenden Lawinensituationen und über die gesamte Saison schweizweit mit 33 Lawinenofern zur höchsten Unfallzahl seit 1990. Unter den Opfern sind leider auch 5 Mitglieder der Sektion Lägern, die auf einer Sektionstour zum Vilan Anfang Februar verunglückten.

In der Sektion Zofingen konnten wir trotz teils schwieriger Verhältnisse fast alle Winteranlässe durchführen und alle verliefen – ausser eines Vorfalls am Skilift – unfallfrei. Dies ist sicherlich auch der umsichtigen Planung und Tourendurchführung durch unsere Tourenleiter zu verdanken!

Wie in den Vorjahren waren die Schneeschuhtouren äusserst beliebt. Allerdings musste die erste Tour Anfang Januar wegen Regenwetter abgesagt werden.

atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

Atemkurse in Kölliken und Aarau

Einzelbehandlungen z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**

Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21

www.lebensatem.ch

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

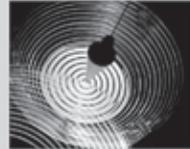
wüest



Ihr Partner am Bau

www.wuest.ch

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch, vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art inklusive guter Beratung bei:

GERBER 
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Dank des Schnees bis in tiefe Lagen im Januar/Februar konnten auf den Skitouren wieder einmal einige genussreiche Abfahrten bis ins Tal, wie beispielsweise die 1800 Hm vom Bluemberg nach Muotathal, durchgeführt werden.

Die Tourenwochen im Jaufental (Südtirol), im Val S'charl (Engadin) und in der Vanoise (Frankreich) – allesamt im Süden – konnten von mehrheitlich guten Schnee- und Wetterverhältnissen profitieren und waren auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Ich danke allen Tourenleitern für ihren grossen Einsatz!

Ich wünsche euch eine schöne und ebenso

SOMMERTOUREN 2015

Mit dem sehr gut besuchten Steingletscher starteten wir in die Sommersaison, die uns wettertechnisch nur mit der Hitze zu schaffen machte. Das Fründenhorn wurde mit reger Beteiligung durchgeführt, obwohl der Anlass um eine Woche verschoben werden musste. Die Sommertourenwoche fand bei super Verhältnissen im Grimselgebiet statt. Es wäre toll, wenn sich hier noch Teilnehmer finden lassen, es hat immer Plätze frei.

Der Fleckistock wurde in eine Klettertour umgeändert, da tatsächlich einmal unsicheres Wetter vorhergesagt wurde. Der Abschluss fand mit dem Spitzplanggenstock statt. Ich danke den Tourenleitern für ihren

JO 2015

Das Jahr 2015 begann für die JO mit dem Schneeevent «Ruchstock» und endete mit der Altjahrestour Ende Dezember. Dazwischen bestand die Möglichkeit an 40 Mittwochsklettertrainings, acht Schneeevents/Skitouren, drei Hochtouren, einer Sommertourenwoche, einem Kletterlager und acht Klettertouren teilzunehmen sowie sonstige Anlässe wie Orientierungskurs, Kletterwand-Umschrauben zu besuchen. Das Mittwochsklettern wird regelmässig gut besucht und hat im Durchschnitt zehn Teilnehmer. Sommer- und Winterbergsteigen mit je vier Teilnehmern pro Tour haben noch Potenzial. Im Allgemeinen sind Kletteranlässe sowohl im

unfallfreie Saison 2015/2016 und lade hiermit alle, und ganz besonders unsere Neumitglieder, ein auch diesen Winter an einigen Touren und insbesondere am Lawinenkurs im Januar 2016 mitzukommen. Beim Thema Schnee hat man ja nie aus gelernt.

Falls ihr noch ein Wunschziel für's Tourenprogramm oder die Tourenwoche habt, so sendet mir eure Ideen doch einfach auf winter@saczofingen.ch – vielleicht kann sie ein Leiter dann ins nächste Programm aufnehmen

Euer Wintertourenchef
Günter Feiger

Einsatz und die Unfallfreie Durchführung der Touren.

Ausblick 2016

Im Jahr 2016 sind nebst Tourenwoche und Hochtouren auch 2 Klettertouren und wieder einmal ein Klettersteig auf dem Programm.

Zum Schluss

Wir möchten für 2017 wieder eine Tourenwoche 2 ins Leben rufen, bitte meldet euch bei mir, wenn Interesse besteht.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2016.

Florian Zaugg

Winter wie Sommer am beliebtesten und haben die grösste Teilnehmerzahl. Sämtliche Touren wurden durchgeführt, jedoch nicht immer ganz nach Programm, aber wir sind flexibel.

Die diesjährigen Highlights waren das Freerideweekend in Flims-Laax, die Sommertourenwoche im Grialetsch und die Kletterwoche im Alpstein. Am Freerideweekend stand neben Skifahren die Lawinenausbildung auf dem Programm. Übernachtet haben wir in einem Bergrestaurant und konnten direkt nach dem Frühstück als erstes über die Pisten flitzen.

HOTEL * * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

Die Sommertourenwoche konnte im Vergleich zum letzten Jahr (Schneefall) mehrheitlich bei Sonnenschein und warmen Temperaturen durchgeführt werden. Wie bestellt, regnete es am Ruhetag. Neben Alpinenklettertouren waren auch Hochtouren mit auf dem Programm. So haben es alle auf den Piz Grialetsch geschafft. Nicht zu vergessen ist natürlich das Baden im Bergsee direkt neben der Hütte.

Im Vergleich zum letzten Jahr ging es für die Sportkletterer im Herbst nicht mehr an die Wärme, sondern zur Vorbereitung auf die Wintertemperaturen in den Alpstein. Das alpine Sportklettern und Wandern bei kühlen Temperaturen hatte dennoch seinen ganz eigenen Reiz und alle hatten ihren Spass.

Wie jedes Jahr bekommt die Kletterwand anfangs Adventzeit ein neues Kleid. Die Griffe wurden von motivierten Jungkletterern geputzt und wieder an die Wand geschraubt.

In diesem Jahr wurde der Fokus nicht nur auf die vertikalen Routen gelegt, sondern auch auf die Boulders. Mehr werde ich jetzt nicht mehr verraten, geht hin und testet die neuen Routen. Es ist für jedermann etwas dabei.

An der Regiomesse in Zofingen waren wir mit der Kletterwand vertreten. Die Nachfrage nach dem Klettern war sehr gross, was sich auch bereits an den darauffolgenden Mittwochsklettertrainings zeigte.

Wir können motiviert, mit viel Energie und ohne Unfälle ins nächste Kletter-, Ski- und Hochtourenjahr starten. Dank den engagierten Leitern und Hilfsleitern konnte wieder ein spannendes Programm auf die Beine gestellt werden und wir freuen uns auf motivierte JO-ler. Einen grossen Dank möchte ich den Leitern/Hilfsleitern und den JO-lern für das gute Jahr aussprechen.

Nadine Feiger

WANDERN UND BERGWANDERN 2015

Die Sektion bot ihren Mitgliedern 2015 ein breites Angebot an Wanderungen und Bergwanderungen an. Wir hatten 18 Wanderungen und 16 Bergwanderungen im Programm. Es meldeten sich total ca. 250 Teilnehmende an. Trotz schönem Sommer mussten vier Wanderungen wegen schlechtem Wetter ausgerechnet an den Wochenenden abgesagt werden. Die vielen Tourenberichte und die eindrücklichen Fotos in unserer Bildergalerie sind das Resultat unserer schönen Wandertouren im Flachland wie auch in den Bergen.

Die Herbstwanderwoche in Oberstdorf war ein voller Erfolg. Dazu hatte auch das gute Wetter beigetragen. Wir konnten alle Touren gemäss Programm durchführen. Auch in diesem Jahr wurden, nebst den anspruchsvollen Bergwanderungen, einfachere Touren für unsere älteren Teilnehmenden angeboten. In der nächsten Wanderwoche im September 2016 werden wir die Engadinerbergwelt kennenlernen. Es wäre begrüßenswert, wenn

sich viele Wanderbegeisterte frühzeitig anmelden würden. Auch im Engadin werden erneut Wanderungen in zwei Stärkeklassen stattfinden.

Als Wanderobmann bin ich natürlich froh, dass das Jahr 2015 ohne Unfälle verlaufen ist. Ich danke allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter herzlich für das umsichtige und kompetente Leiten ihrer Touren. Ein grosses Dankeschön auch an alle Teilnehmenden die an unseren Sektionstouren mitmachen und das Vertrauen, das unseren Tourenleitern entgegengebracht wird. Auch alle neuen Mitglieder sind herzlich willkommen im kommenden Jahr bei der einen oder anderen Tour mitzumachen. Die Tourenleiter freuen sich auf euch.

Ich freue mich auf das interessante Programm im neuen Jahr und wünsche euch einen guten Start ins Tourenjahr 2016.

Wanderobmann Willy Hartmann



CARMENDRUCK.CH

Layouts und Printprodukte

die begeistern

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

wülser
haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser

**buchhandlung
mattmann ag
kirchplatz
4800 zofingen
tel. 062 751 45 50
tel. 062 751 13 05**

*In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige
Karl Kraus*



MITTWOCHSWANDERUNGEN 2015

Liebe Mittwochwanderinnen

Liebe Mittwochwanderer

Mittwochwanderinnen und Mittwochwanderer sind fleissig unterwegs. Unverdrossen brechen sie Mitte Woche auf und üben sich im Gehen. Der Wert dieser Übung liegt wie bei allem in der Wiederholung. Und diese Wiederholung hat in diesem Jahr wieder zu einer stattlichen Beteiligung von 21 Teilnehmern pro Wanderung geführt. Interessant zu wissen ist, dass in der ausgesprochen warmen Sommer- und Herbstzeit weniger Teilnehmer zu verzeichnen waren als an frostigen Wintertagen. Wo wir auf Haupt- und Nebenwegen nach links, nach rechts aber oft nur geradeaus durch Feld und Wald streifen, liegt im Kompetenzbereich der Wanderleiterinnen und Wanderleiter. Ihre Aufgabe ist mit Aufwand verbunden und liegt in der Erstellung eines monatlichen Wanderprogrammes. Diese Programme sind vielfältig, interessant und ausgewählt gestaltet. Dies wird wiederum von den Wanderinnen und Wanderern sehr geschätzt und wie oben bereits erwähnt, mit einer regen Teilnahme bestätigt. Den Leiterinnen und Leitern danke ich ganz speziell für den unermüdlichen Einsatz und den Wanderinnen und Wanderern für ihre treue Gefolgschaft. Hansruedi Marti hat überrascht mit selten begangenen Wegen sowie «unbekannten» geografischen Orten und so seinen Einstand als Wanderleiter glänzend bestanden. Willkommen für alle war der durch Willy Hartmann organisierte Ausflug mit Besichtigung des Museums für Musikautomaten in Seewen mit seiner weltweit grössten und bekanntesten Sammlungen von Musikdosen, Plattenspieldosen, Uhren und Schmuck mit Musikwerken und weiteren mechanischen Musikautomaten.

JAHRESBERICHT VERMIGEL 2015

Nach langen Verhandlungen mit den SBB und der Korporation ist die Zeit für das Verlegen der Kabelrohre und Stromkabel gekommen. Hier ein kurzer Jahresrückblick von den Tätigkeiten aus unserer Clubhütte:

Die Talversammlung der Korporation Ursern hat am 17. Mai das Baurecht für die Vermigelhütte um weitere 30 Jahre verlängert.

Abschied für immer nahmen wir von den Kameraden Robert Suter, Franz Troxler und Samuel Vonäsch. Den drei lieben Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder durften wir gleich sechs Frauen und vier Männer willkommen heissen. Kurt Vonwiller und Christian Stambach haben nach je zehn Jahren als Wanderleiter auf das Jahresende ihren Rücktritt bekannt gegeben. Wir alle danken den beiden nicht nur für ihren zuverlässigen Einsatz mit abwechslungsreichen Wanderungen. Kurt gebührt Dank für seine zahlreichen Angebote an Besichtigungen und Führungen. Christian danken wir für die in spezieller Erinnerung liegende Dreitages-Wanderung im Gebiet Grimsel/Lauteraar.

Für das nächste Jahr stellen sich als Nachfolger Walter Lustenberger und Werner Fuchs zur Verfügung. – An unseren drei jährlich stattfindenden Höcks mit frohem Beisammensein wird von allen immer viel erzählt und Rückschau gehalten. Damit das Erzählen nicht zu monoton wird, sorgen jeweils Toni und Dora Mettler, Kurt und Trudi Schärer sowie Vinzenz Scheidegger mit ihren Helferinnen und Helfern für eine vorzügliche Bewirtung mit Speis und Trank. Euch allen danke ich recht herzlich für die grosse Mühe und die gekonnt ausgeführte Bedienung.

Mit guter Hoffnung schaue ich vorwärts ins neue Jahr und wünsche allen Kameradinnen und Kameraden gute Gesundheit und eine schöne Zeit beim Bergsteigen und Wandern.

Hans-Ruedi Odermatt

Der positive Ausgang dieser Abstimmung war für uns das Startzeichen für das Elektrifizierungsprojekt.

Ende Juni begannen in der Umgebung der Hütte die Grabarbeiten für das Verlegen der Führungsrohre vom Mittelspannungskabel. Im steilen und gefährlichen Teil wurde der Graben durch die Firma Implenia erstellt. Im

langen flachen Teil, zwischen der Brücke und der Wasserfassung, erledigten die Lehrlinge der Firmen Sustra, SPAG und Hans Renggli AG diese Arbeiten. Trotz vieler Hindernisse und auch durch Wetterglück konnten die Arbeiten termingerecht beendet werden. Diese erste Bauetappe war jedoch nur ein kleiner Vorgeschmack für die Arbeiten im Herbst.

Im August hatte ich noch keine Ahnung vom Umfang der Arbeit, die uns allen bevorstand. Die zweite Etappe rückte immer näher und die Sitzungen zur Koordination der Arbeiten wurden länger und intensiver. Während die Baukommission noch mit dem Sicherheitskonzept beschäftigt war, wurden bereits die Kabelrollen in Andermatt angeliefert. Wie geplant, wurde am 23. September die Wasserentnahme im Unteralpatal abgestellt und elektrisch und mechanisch gesichert. Zuerst mussten die Telefone und das Rettungsmaterial im Stollen platziert werden. Auch vor dem Stollenzugang mussten aus Sicherheitsgründen diverse Sicherheits-Absperrungen installiert werden. Da der Stollen nur roh ausgebrochen ist, reihte sich eine Wasserlache an die andere. In dieser feuchten und dunklen Umgebung mussten unsere Arbeiter in Stiefel arbeiten. Die Befestigung der 3000 Kabelbriden an der Stollendecke und die spitzigen Felsen am Boden war für die Fussballer der Helfer die grösste Herausforderung. Im Zeitfenster von 2 Wochen mussten die Arbeiten im Stollen abgeschlossen sein, deshalb wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet. Dadurch konnte die benötigte Montagezeit halbiert werden. Nach den anstrengenden Arbeitstagen schätzten die Arbeiter das

abwechslungsreiche Essen aus der Hüttenküche. Das aufgestellte Hüttenteam meisterte das Kochen trotz erheblichen Erkältungsercheinungen bestens. Vom Apéro bis zum Dessert wurde die Mannschaft verwöhnt. Die zweite Arbeitsgruppe auf der Tessiner-Seite wurde in der Herberge «Lago Ritom» stationiert und mit herzhafter Tessiner Küche bei Kräften gehalten.

Am 9. Oktober vermeldete Ernst Stalder: Wir haben es geschafft. Alle Kabel sind eingezogen und betriebsbereit miteinander verbunden, vom Ritomsee bis zur Vermigelhütte. Wir können auf ein geglücktes und vor allem unfallfreies Projekt zurückschauen. Weitere interessante Zeitungsberichte und Fotos zu diesem Projekt findet ihr auch auf der Vermigel-Homepage.

Der Strom kann jedoch erst im Verlauf 2016 eingeschalten werden, da für unser Kabel in der Trafostation Ritom noch ein zusätzlicher Niederspannungstrenner eingebaut werden muss.

Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Mitglieder, welche dieses Projekt mit ihren Geldspenden ermöglicht haben. Ebenso an die 80 freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche für dieses Projekt über 3500 Stunden Frondienst geleistet haben.

Allen Spendern, Helfer und Mitglieder wünschen wir frohe Festtage, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Monika und Edi Müller

JAHRESBERICHT LAUTERAAR 2015

Damit Heinz und Katrin die Hütte am 26. Juni 2015 öffnen konnten, musste die Energieanlage repariert werden, die durch einen Blitzschlag total ausgefallen war. Die Sektionswanderung am 27. Juni konnte durchgeführt werden. René Wyss und Dominik Schild bereiteten den Einsatz für das Lehrlingslager Anliker vor. Die Arbeiten am Hüttenweg fanden vom 29. Juni bis 3. Juli statt. Ein Kompliment an René, Dominik und die Lehrlinge, die trotz heissem Wetter sehr gute Arbeit leisteten.

Die Lauteraarhütte konnte sich erstmals am 4. Juli 2015 mit einem Stand am Guttaner-Markt präsentieren. Unsere Anwesenheit kam gut an und wurde geschätzt. Die Leute zeigten grosses Interesse und es gab gute Gespräche mit Einheimischen.

Bei anhaltend schönem Wetter konnte die Mondscheinwanderung am 4. Juli 2015 zur Hütte erfolgreich begangen werden.

Willy Hartmann organisierte zwei Hüttene-

vents. Die Themen «Gletscherentwicklung» und «Geschichten aus dem Haslital» fanden sehr grossen Anklang.

Im Juli und August dominierte das schöne Wetter. Viele Wanderbegeisterte besuchten die schön gelegene Hütte am Ursprung der Aare. Durch das grosse Abschmelzen des Gletschers musste der Gletscherübergang des Weges mehrmals instand gestellt werden. Der Weg wurde von vielen Passanten gelobt.

Die Schlusswanderung zur Hütte fand am 19. September statt. Unter der Leitung von René und Dominik wurden die Treppe und der Steg über den Gletscher zurückgebaut.

Der Gletscher ist sehr stark zurückgegangen. Es kann erst bei Saisonbeginn 2016 der ge-

naue Weg über oder neben dem Gletscher bestimmt werden.

Das Hüttenpaar hat die Bewartung auf Ende September 2016 gekündigt. Wir verlieren ein engagiertes Hüttenpaar, das sich für die Hütte mit viel Herzblut eingesetzt hat. Ich danke dem Hüttenpaar für die gute Arbeit und den Unterhalt der Hütte, meinen Kommissionsmitgliedern und Willy für Ihren Einsatz zum Wohl der Hütte.

Ein Besuch in der wunderbar gelegenen Lauteraarhütte lohnt sich immer wieder, vor allem mit der neuen Wegführung. Ich wünsche allen ein gutes, unfallfreies Bergjahr 2016 und gute Gesundheit.

Euer Hüttenchef Jakob Schärer

JAHRESBERICHTE VORSTAND 2015

Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2015

Rückblick auf die Monatsversammlungen

In den acht Veranstaltungen zählten wir im Schnitt 50 Anwesende. Es werden jeweils aktuelle Themen aus dem Vorstand vorgelesen, die Tourenchefs rapportieren die vergangenen Touren und machen einen Ausblick auf die nächsten Touren. Anwesende Tourenleiter erklären noch die Details und nehmen auch gerne Anmeldungen entgegen.

Die darauffolgenden Vorträge zeigen einen Einblick in unsere Aktivitäten. Klubmitglieder nehmen uns mit auf ihre interessantesten Reisen. Externe Vortragende entführen uns mit ihren Themen in andere Welten.

Die Monatsversammlungen sind ein Teil unseres Clublebens und der Clubkultur. Neben dem geschäftlichen Teil und den Vorträgen ist auch immer genügend Zeit für persönliche Kontakte vorhanden. Wir laden alle SAC-Kameradinnen und -Kameraden ein, die Monatsversammlungen rege zu besuchen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Rückschau über die Vorträge 2015

Freitag, 5. Dezember 2014

Rucksackverläsete

Die schönsten Momente der Skitourenwoche Alpe Devero, die Erlebnisse der Teilnehmenden an der Tourenwoche 2 in den Dolomiten sowie ein Jahresquerschnitt der Mittwochwanderer wurden vorgetragen von Michael Levis, Christian Stambach und Willy Hartmann.

Freitag, 6. Februar 2015

Wunderliches Norwegen und Polarlichter von Willy Hartmann

Willy Hartmann war im November 2013 mit dem Postschiff der Hurtigruten zwischen Bergen und Kirkenes unterwegs. In Tromsø unterbrach er die Schiffsreise für eine Woche. Dort suchte und fand er in den langen Nächten das Polarlicht. Nicht nur das bekannte «Aurora borealis» faszinierte, sondern auch das weiche Winterlicht zwischen Tag und Dämmerung.

Freitag, 6. März 2015

Usbekistan von Peter Soland und Elsbeth Steiner Soland

Die Seidenstrasse und damit die Städte

Taschkent, Buchara, Chiwa, Samarkand, reizten Peter und Elsbeth schon lange. Die Reise begann in Istanbul. Unterwegs sahen sie jede Menge Minarette und Moscheen. Auf dem Basar erlebten sie, was es bedeutet, wenn ein 1000-er Geldschein nur 40 Rappen wert ist. Zur Baumwollernete wird fast die ganze Bevölkerung aufgeboten. Peter und Elsbeth, vielen Dank für diesen abwechslungsreichen Vortrag, der uns einen guten Einblick in eine unbekanntere Region gegeben hat.

Freitag, 10. April 2015

Reise mit dem Segelschiff in die Antarktis von Stefan Knopf

Stefan ist Geologe und seit seinem Studium war es sein Wunsch, einmal in die Antarktis zu reisen. Im Januar 2014 konnte er seinen Traum verwirklichen. Start war in Südamerika, von wo aus sie unter Segel die Antarktis erreichten. An Bord waren 41 Gäste, die während 21 Tagen auf dem Schiff lebten. Bei total 28 Landgängen sahen und erlebten sie die Antarktis und ihre Bewohner hautnah. Dank vorwiegend schönem Wetter konnte Stefan tolle Bilder schiessen, Vögel, Pinguine, Wale und noch viele andere Lebewesen, die in dieser Eiswüste friedlich leben. Vielen herzlichen Dank Stefan für deinen abenteuerlichen Reisebericht.

Freitag, 8. Mai 2015

JO Aktivitäten im Jahresverlauf, gestaltet von Nadine Feiger

Gemäss Nadine zählen 33 JO'ler zum SAC Zofingen, davon sind ca. 15 aktiv dabei. René Wyss, langjähriger JO Leiter, zeigte Fotos über die Winteraktivitäten der JO. Skitouren, Eisklettern oder Schlitteln gehören dazu. Matthias Schär präsentierte Bilder vom Frühling und Sommer. Das Klettern draussen stellt ganz andere Anforderungen als in der Halle. Der Hochtourenkurs und das Pfingstklettern sind feste Bestandteile im JO Jahresprogramm. Stefan Flückiger, Verantwortlicher der Kletterwand, zeigte Fotos vom Herbstlager. Dieses findet abwechslungsweise im Ausland oder in der Schweiz statt. Letzten Oktober waren die JO'ler in Kroatien, von wo sie schöne Aufnahmen und viele Erlebnisse nach Hause brachten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diesen informativen, spannenden Vortrag.

Freitag, 4. September 2015

Der Norden von Europa mit dem Camper von Toni Mettler

Toni und Dora Mettler konnten einen grossen Traum verwirklichen: Mit dem Camper auf langsamen Strassen und einsamen Campingplätzen unterwegs im Norden von Europa.

Über den Starnberger See, Deutschland, erreichten sie bald Polen. Die Masurische Seenplatte ist ein Naturparadies. Litauen gilt als das sicherste Land in der EU. Dort besichtigten sie die Wolfsschanze, ein Gebiet wo im 2. Weltkrieg 2200 Angestellte für Hitler arbeiteten. Das Fährschiff brachten die Reisenden nach Helsinki. In Finnland mussten sie viele kleinere Fähren benutzen, da die Strassen jeweils plötzlich aufhörten. Das Nordkap war eindrücklich aber ein Rummelplatz. Weiter ging es via Narvik runter nach Oestersund, Trondheim und Bergen. Gegen Ende der Reise trafen sie noch Schobi und Margrit Matter, welche auf dem Töff unterwegs waren. Insgesamt legten sie in den drei Monaten 15'000 Kilometer zurück. Die Versammlung dankt Toni für den unterhaltsamen Vortrag.

Freitag, 2. Oktober 2015

Gletscher Veränderungen infolge der globalen Erwärmung von Heinz Blatter

Heinz Blatter entführt uns in die Welt der Gletscherforschung. Die Gletscherforschung zeigt auf, wie sich ein Gletscher verhält - wie er wächst und sich zurückzieht, in der Vergangenheit und der Gegenwart - und versucht Antworten für die Zukunft zu finden. Eines ist sicher, die Klimaerwärmung lässt unsere Gletscher rasant schmelzen. Die Forschung beschäftigt sich auch mit der Frage nach den Naturgefahren der Gletscher. Dazu gehören Eisabbrüche, Bildung von Gletscherseen und Seeausbrüche, gefährliche Hängegletscher, die abstürzen könnten usw. Am Schluss zeigte uns Heinz ein an der ETH entwickeltes Rechenmodell, das die Klimaentwicklung des Rhonegletschers von 2008 bis 2100 aufzeigt. Man sieht eindrücklich, wie sich der Gletscher langsam aber sicher zurückzieht bis nichts mehr davon übrig bleibt. Herzlichen Dank Heinz für den wirklich sehr interessanten Vortrag.

Freitag, 14. November 2015

Skitouren in den Lyngen-Alpen, Norwegen von Bruno Köpfl

11 Sohlenschoner verbrachten, 350 Kilometer nördlich vom Polarkreis, eine Genuss Tourenwoche in Norwegen. Die Skitouren führen anfangs oft durch leichte Birkenwälder. Die Kontraste zwischen den weißen Hängen, dem blauen Meer und Himmel sind einzigartig. Auch genoss die Gruppe Pulverschnee vom Feinsten, da nahm man die Kälte gerne in Kauf. Bruno, herzlichen Dank für diesen informativen und schönen Vortrag.

Homepage

Unserer Homepage wird rege besucht. Die vielen positiven Rückmeldungen freuen mich. Insbesondere möchte ich nochmals den neuen Menübalken in Erinnerung rufen. Mit dieser Möglichkeit können Besucher unter 'Aktuelles' z.B. aktuelle Berichte aus der Bergwelt erfahren. Für kulturelle Interessen gibt es die Seite 'Kulturelles'. Das schwarze Brett steht allen Klubmitgliedern für Suche, Biete, Infos zur Verfügung. Clubmitglieder

haben somit eine Möglichkeit Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden weiteren Clubmitgliedern anzubieten. Ein Mail an info@sac-zofingen.ch mit einer kurzen Beschreibung genügt und der Artikel wird auf dieser Seite veröffentlicht. Zu guter Letzt können unter 'Downloads' wichtige Dokumente selbst ausgedruckt werden, wie z.B. das persönliche Notfallblatt, Statuten der Sektion, Tourenreglement etc.

Im vergangenen Jahr wurde unsere Homepage von nahezu 24'700 unterschiedlichen Besuchern aufgerufen. Spitzenreiter sind das Tourenprogramm, die beiden Hütten sowie die Bildergalerie.

Ich lade alle Kameradinnen und Kameraden ein, unsere Homepage regelmässig zu besuchen. Die Homepage soll für uns und alle Freunde der Sektion Zofingen eine aktuelle Informationsplattform sein.

Der Vortragschef und Webmaster
Willy Hartmann

JAHRESBERICHT BIBLIOTHEK 2015

Auch im vergangenen Jahr wurde unsere Sektionsbibliothek, die sich im Hotel Zofingen befindet, rege genutzt.

Wir führen Landeskarten vom Schweizer Alpengebiet und Jura. Pro Karte sind immer zwei Kartenblätter vorhanden, die neuste und zweitneuste Ausgabe. Bei den Skitourenkarten führen wir jeweils vier Exemplare.

Dieses Jahr wurden total 58 neue Landeskarten aktualisiert. 27 Karten mit Massstab 1:25'000 und 31 Karten mit Massstab 50'000 wurden erneuert.

Folgende Clubführer oder Lehrbücher liegen seit diesem Jahr neu zum Ausleihen bereit:

- Skitourenführer Zentralschweizer Vor-alpen und Alpen, Einsiedeln bis Gotthard
- Die klassischen Skitouren des Schweizer Alpenclub SAC

- Skitourenführer Walliser Alpen Ost, vom Bishorn zum Blinnenhorn
- Kletterführer Berner Oberland Nord, Simmental/Diemtigal/Kandertal
- Unsere Alpenflora, Pflanzenführer
- Alpine Sportkletterrouten Uri excellence
- Hütten der Schweizer Alpen
- Alpine Touren Walliser Alpen, vom Col de Balme zum Nufenenpass

Unsere Sektionsbibliothek ist klein, aber sie umfasst vieles, was uns bei der Planung von Touren nützlich sein kann. Sie kann von allen Sektionsmitgliedern ganz einfach genutzt werden. Die Angaben findet man auf unserer Homepage.

Für die sorgfältige Behandlung und die fristgerechte Rückgabe der Medien spätestens nach zwei Monaten danke ich herzlich.

Ein tolles Bergjahr wünscht Luzia Heeb

JAHRESBERICHT MITGLIEDERDIENST/CLUBNACHRICHTEN 2015

Zur Entlastung unserer Kassierin Ruth Graber wird der Mitgliederdienst neu von der Verantwortlichen der Clubnachrichten geführt.

Die statistischen Zahlen belegen, dass die Sektion Zofingen momentan 443 männliche und 211 weibliche und somit total 654 Vereinsmitglieder zählt. Das Ungleichgewicht hat möglicherweise damit zu tun, dass sich Frauen erst seit rund 35 Jahren offiziell an den Vereinsaktivitäten beteiligen und bei den verschiedenen SAC Sektionen beitreten dürfen.

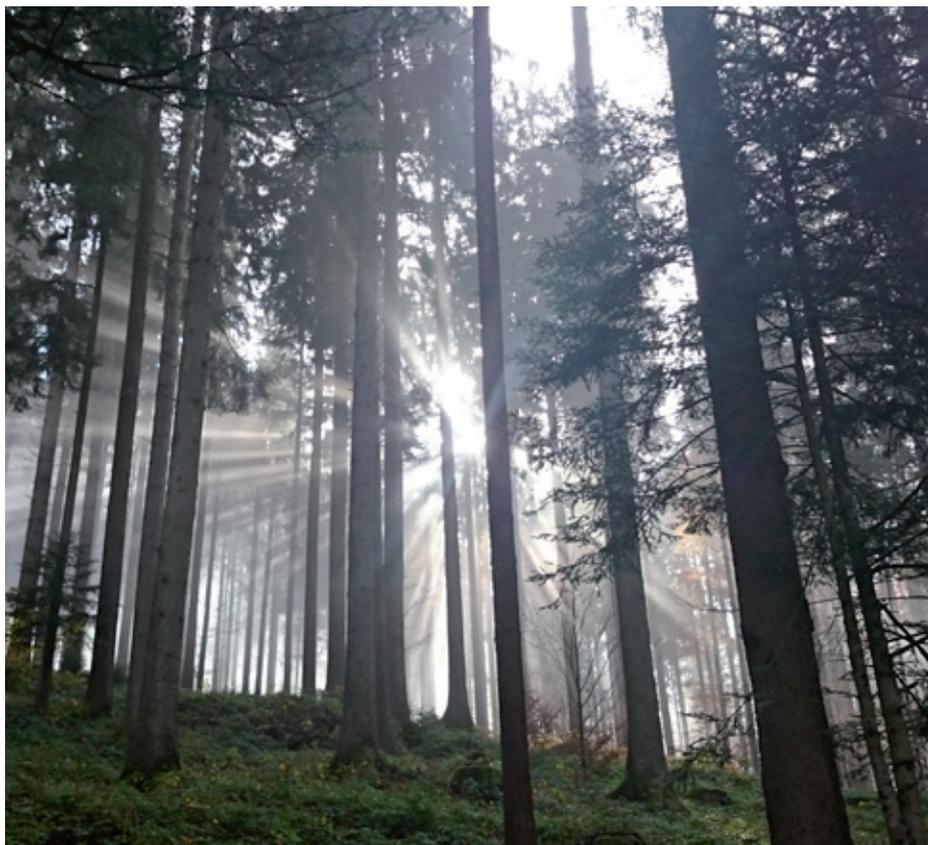
In den vergangenen 12 Monaten sind 54 Personen eingetreten und 46 Personen ausgetreten, was einer Zunahme von insgesamt 8 Vereinsmitgliedern, einem Mann und sieben Frauen,

entspricht. Im Berichtsjahr 2015 wurden 178 Mitgliedermutationen vorgenommen.

Durch das Engagement unserer Vereinsmitglieder in Form von Berichten und Fotos durfte ich wieder sechs abwechslungsreiche SAC Clubnachrichten zusammenstellen. Einen herzlichen Dank richte ich an alle Inserenten, die einen wesentlichen Teil der Herstellungskosten abdecken und ein ganz grosses Dankeschön an das Team der Carmen-Druck AG, Wauwil, für die Unterstützung und Anregung bei der Gestaltung der Clubnachrichten sowie die stets termingerechte Lieferung.

Ich wünsche allen einen harmonischen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Fränzi Scherrer



BETRIEBSRECHNUNG

VEREINSRECHNUNG 2015 SAC SEKTION ZOFINGEN

| | Budget 2015 | Ergebnis 2015 | Budget 2016 |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| Einnahmen Verein | | | |
| Mitgliederbeiträge | 27'300.00 | 26'934.97 | 27'000.00 |
| Zinserträge | 100.00 | 100.55 | 100.00 |
| Inserateinnahmen Clubnachrichten | 6'000.00 | 6'240.00 | 6'000.00 |
| Rückerstattung Steuern | | 1'335.45 | |
| Total Einnahmen | 33'400.00 | 34'610.97 | 33'100.00 |
| Ausgaben Verein | | | |
| Mitgliederverwaltung Bern | 1'000.00 | 934.45 | 1'000.00 |
| Versicherungen | 300.00 | 259.05 | 300.00 |
| Steuern Kanton Aargau | 300.00 | 351.05 | 400.00 |
| Bibliothek | 700.00 | 739.80 | 700.00 |
| Anschaffungen, Reparaturen | 500.00 | - | 500.00 |
| Homepage /DropNet | 500.00 | 532.00 | 500.00 |
| Inserate, Todesanzeigen | 1'000.00 | 1'975.90 | 1'000.00 |
| Drucksachen, Büromaterial | 500.00 | 402.85 | 500.00 |
| Porti, Post-, Bankspesen | 200.00 | 53.35 | 200.00 |
| Werbung | 500.00 | - | 800.00 |
| Club-Nachrichten | 15'200.00 | 14'461.55 | 14'500.00 |
| Beitrag an JO | 1'400.00 | 1'400.00 | 1'400.00 |
| Tourenwesen | 6'500.00 | 3'685.10 | 6'500.00 |
| Vortragswesen | 1'000.00 | 633.00 | 1'000.00 |
| GV, Ehrungen, Geschenke | 2'000.00 | 1'334.80 | 2'000.00 |
| Vorstandsspesen | 1'800.00 | 677.00 | 1'800.00 |
| Total Ausgaben | 33'400.00 | 27'439.90 | 33'100.00 |
| Ergebnis Vereinsrechnung | - | 7'171.07 | - |
| JO-Kasse Einnahmen | | 6'067.00 | |
| JO-Kasse Ausgaben | | 5'477.45 | |
| Ergebnis JO-Kasse | | 589.55 | |
| Kletterwand Einnahmen | | 1'150.60 | |
| Kletterwand Ausgaben | | 1'960.15 | |
| Ergebnis Kletterwand | | -809.55 | |
| Tourenkasse Einnahmen (keine Ausgaben) | | 2'588.00 | |
| Vermögensveränderungen Verein | Stand 01.12.14 | Gewinn/Verlust | Stand 30.11.2015 |
| Vereinsrechnung | 33'878.38 | 7'171.07 | 41'049.45 |
| Kletterwand | 16'750.45 | -809.55 | 15'940.90 |
| JO-Kasse | 15'422.70 | 589.55 | 16'012.25 |
| Tourenkasse | 8'613.08 | 2'588.00 | 11'201.08 |
| Total | 74'664.61 | 9'539.07 | 84'203.68 |
| Vereinsbilanz per 30.11.2015 | | | |
| Aktiven | | | |
| Kasse | | 128.50 | |
| Postguthaben | | 13'539.83 | |
| Bankguthaben | | 71'421.35 | |
| Vereinsinventar und Bibliothek | | 1.00 | |
| Total Aktiven | | 85'090.68 | |
| Transitorische Passiven | | 887.00 | |
| Eigenkapital | | 74'664.61 | |
| Gewinn | | 9'539.07 | |
| Total Passiven | | 85'090.68 | |

HÜTTENRECHNUNG 2015 SAC SEKTION ZOFINGEN

Hüttenrechnung 2015 SAC Sektion Zofingen

| Lauteraarhütte Einnahmen | Budget 2015 | Ergebnis 2015 | Budget 2016 |
|--|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| Pachteinnahmen | | 24'285.85 | |
| Zinserträge | | 318.69 | |
| Spenden | | 200.00 | |
| Buchverkäufe | | 140.00 | |
| Total Einnahmen | | 24'944.54 | |
| Lauteraarhütte Ausgaben | | | |
| Versicherungen, Telefon, Werbung, Div. | | 6'325.95 | |
| Unterhalt, Investitionen | 8'500.00 | 4'568.95 | 14'500.00 |
| Hüttentaxablieferung an ZV | | 5'749.45 | |
| Total Ausgaben | | 16'644.35 | |
| Ergebnis Lauteraar | | 8'300.19 | |
| Vermigelhütte Einnahmen: | | | |
| Hüttenwirtschaft | | 35'327.63 | |
| Uebernachtung / HP | | 96'273.00 | |
| Zinserträge | | 687.05 | |
| MWST Guthaben | | 1'593.40 | |
| Spenden Vermigel Elektrifizierung | | 78'909.45 | |
| Total Einnahmen | | 212'790.53 | |
| Vermigelhütte Ausgaben: | | | |
| Hüttenbetrieb, Versicherungen, Telefon, Div. | | 56'946.75 | |
| Baurechtsentschädigung | | 2'059.00 | |
| Unterhalt, Investitionen | 12'000.00 | 9'290.45 | |
| Umbaukosten Vermigelhütte | | 10'040.70 | |
| "Elektrifizierung" Vermigelhütte | | 334'029.75 | |
| Total Ausgaben | | 412'366.65 | |
| Ergebnis Vermigel | | -199'576.12 | |
| Offene Investitionen Vermigel | 350'000.00 | | 530'000.00 |
| Offene Investitionen "Elektrifizierung" | 484'000.00 | | 150'000.00 |
| Offene zugesagte Subvention von Swisslos | | | -200'000.00 |
| Vermögensveränderungen Hütten | Stand 01.12.14 | Gewinn/Verlust | Stand 30.11.2015 |
| Lauteraar | 78'644.48 | 8'300.19 | 86'944.67 |
| Vermigel | 453'700.69 | -199'576.12 | 254'124.57 |
| Total | 532'345.17 | -191'275.93 | 341'069.24 |
| Hüttenbilanz per 30.11.2015 | | | |
| Aktiven | | | |
| Bargeldkasse Vermigel | | 400.00 | |
| Postguthaben | | 30'025.06 | |
| Bankguthaben | | 316'112.98 | |
| Verrechnungssteuer | | 278.65 | |
| Lauteraar- u. Vermigelhütte mit Mobiliar | | 2.00 | |
| Total Aktiven | | 346'818.69 | |
| Passiven | | | |
| Transitorische Passiven | | 5'749.45 | |
| Eigenkapital | | 532'345.17 | |
| Verlust 2015 | | -191'275.93 | |
| Total Passiven | | 346'818.69 | |

Spesenansätze 2016 für Tourenleiter

Km-Ansatz CHF 0.25 für SAC, CHF 0.15 für JO, Übernachtung CHF 25.00

AUS DEM VORSTAND

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

| | | |
|---|--------------|------------------|
| Bachmann Beat und Véronique mit Sonjah, Simon und Mirta | Brittnau | Familienmitglied |
| Bienz Sibylle | Brittnau | Einzelmitglied |
| Chrétien Heidi | Kleinfützel | Einzelmitglied |
| Gemperle David | Zofingen | Einzelmitglied |
| Haas Titus | Zofingen | Einzelmitglied |
| Haller Marco | Zofingen | Einzelmitglied |
| Lienhard Matthias | Strengelbach | Einzelmitglied |
| Mumenthaler Bruno | Pfaffnau | Einzelmitglied |
| Plüss Binggeli Marlene und Patrick mit Elias Jeremy, Ramon, Samuel | Brittnau | Familienmitglied |
| Troxler Martina | Uerkheim | Einzelmitglied |
| Sager Regula | Oftringen | Einzelmitglied |
| Von Däniken Lucia | Oftringen | Einzelmitglied |

Wir begrüßen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

TOURENBERICHTE

JO KLETTERLAGER ALPSTEIN, 4. – 9. OKTOBER 2015

Sonntag 4, 10, 15

Wir hatten eine gute Anreise mit dem Auto. Da es nicht so schön Wetter war gingen wir in eine Kletterhalle. Danach nahmen wir die Gondelbahn auf den Hohen Kasten, wo wir den Höhenweg zur Hütte unter die Füße nahmen. Nach einem langen Anstieg assen wir sehr gut in der Hütte. Es gab Älplermakaroni mit Salat und Suppe.

Elias

Montag

Der erste Tag in der Hütte begann um 6:50 Uhr, wo wir etwas unruhig geweckt wurden. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es um 7:30 Uhr dann los. Der Aufstieg war nicht allzu lang, zum Schluss ging es allerdings durch loses Geröll, indem wir nur langsam vorwärts kamen. Beim Einstieg trennten sich unsere Wege. Jeder Leiter nahm einen Teilnehmer ans Seil, und jede Seilschaft nahm eine andere Route. Während eine Seilschaft bereits in der zweiten Länge umkehren musste trafen sich die anderen drei auf dem 1986 Meter hohen Föhnigipfel, ein Berg in der Wilderalbstreck-Kette. Nach einer Mittagspause ging es über den äusserst ausgesetzten und dünnen Verbindungsgrat auf den Mitteligipfel. Für den Abstieg mussten wir ein paar Mal abseilen, danach konnten wir über einen weiss-blau-weiss markierten Weg bis zur Hütte absteigen.

Jonas

Dienstag

Nach dem Frühstück wanderten wir los in Richtung Kreuzberge. Nach einem nicht allzu langen Marsch seilten wir uns an und kletterten einen luftigen Grat. Ein Wind fegte uns um die Ohren. Wir stiegen am kurzen Seil ab. Nach dem Marsch nach Hause machten wir noch einen Abstecher in den Klettergarten. Die angekündigte Kaltfront kam rechtzeitig. Nach einigen gekletterten Routen kam der Nebel. Als es begann zu regnen kehrten wir in die Hütte zurück.

Elias

Mittwoch



Wir sind heute um 8:00 Uhr aufgestanden und haben gefrühstückt. Danach haben wir unsere Vorträge über den Alpstein gehalten. Dann sind wir um 9:10 Uhr abgedorfen um den Altmann zu besteigen. Als wir oben waren sind wir den Wanderweg runtergegangen und dann in das Bergrestaurant Rotsteinpass gegangen. Dann haben wir etwas getrunken und gegessen. Danach sind wir in die Hundsteinhütte zurück geklettert.

Louis-Gilles / Schlumpf 3

Donnerstag

Besteigung der Türme 7 und 8 der Kreuzberge bei feuchten Nebelverhältnissen. Richtiges alpines Herbitklettern, - kalte Hände und steife Kletterfinken konnten alle genießen!

Abseilen und eine Höhlentour rundeten diesen langen Tag ab. Nach dem Nachterren gab es die vierte Kartenspielmunde "Arschtöckeln" in dieser Woche.

Alle

Freitag

Nach dem Abschied von unseren Hüttenwartin Anita und der gemütlichen Hundsteinhütte, verbrachten wir den letzten Morgen im nah gelegenen Klettergarten. Der höchste Überhang wurde noch zum 30m frei absteilen genutzt, was sehr zur Freude von unserem Rekordteilnehmer Elias Steiger beitrug!

Ein Seeufer bei Abstieg zu unseren Autos nutzen wir für einen grosszügigen Rest-Mittagsbunch. Und dies ganz zur Freude der Leiter, denn die konnten jetzt mal richtig reinhaken. :)

Danke an dieser Stelle den Leiter Martin, Stefan und Maurus für die super Unterstützung und den Kids für diese super unfallfreie Woche!

Papa Schlumpf René

WANDERUNG IM SCHWARZENBURGERLAND, 17. OKTOBER 2015

Schöne Wanderung mit Fernsicht in die Berner- und Freiburgeralpen. So lautet die Einladung zum Beschrieb der Wanderung. Es sind sich bestimmt alle 14 Teilnehmer einig, dass das mit der Aussicht nichts war, stattdessen guckten wir in den Nebel. Trotzdem war die Wanderung ein lohnendes Erlebnis und einige haben ein neues Fleckchen Schweiz kennen gelernt. Nach dem Kaffeehalt in Schwarzenburg durchquerten wir das Dorf und kamen zur Burgruine Grasburg. Heute sind von der im frühen 12. Jahrhundert erbauten Burg noch die Vorburg, die Hauptburg und

der Haupthof erhalten. Weiter gings via Harrissteg hinunter zur Sense und auf der anderen Seite wieder aufwärts nach Albligen. Im Dorfzentrum steht eine reformierte Kirche und im Pfarrgarten eine überdachte Konstruktion mit 2 ausgespindeten Glocken. Nun folgte ein Aufstieg von 120 m zur Höhi, von der man bei klarem Wetter eine prächtige Aussicht in die Alpen geniessen könnte. Mangels Aussicht verzichteten wir aber auf den Anstieg zum Aussichtspunkt und gingen 250 m talwärts wieder zur Sense. Die Sense ist ein rechter Nebenfluss der Saane und fliesst durch eine 15 km lange Schlucht, die nicht nur bei Wildwasserfahrern, sondern auch als Badefluss sehr beliebt ist. Der wichtigste Zufluss der Sense ist das Schwarzwasser. Nun geht es noch ein kurzes Wegstück der Sense entlang bis nach Thörishaus, das wir nach rund 3,5 Stunden Wanderzeit erreichten. Vielen Dank Toni für die Führung dieser Wanderung durch wunderschöne Landschaften, unberührte Natur und wilde Flussufer.



Text und Foto von Käthi Däster

ALLWETTERTOUR, 14. NOVEMBER 2015

Um 07.45 Uhr begrüßte Beat am Bahnhof Zofingen die ersten allwettertauglichen SAC'ler. Die Hinfahrt führte uns über Olten nach Aarau. Dort füllten unserer 19 Allwetterwanderer ein Postauto Richtung Staflelegg. Hier begann unsere Wanderung in den vorerst noch nebligen Novembertag. Es ging mit leichtem Anstieg Richtung Bänkerjoch. Auf halbem Weg steuerten die Wanderleiter Beat und Esther einen abwärtsführenden Weg an. Einige Mitwanderer blieben jedoch beim Wegweiser stehen – dieser zeigte gerade aus zur Wasserfluh – es gab jedoch keine Widerrede, der Tourenleiter bestimmte, wo es lang ging. Also stiegen wir einige Meter hinunter, um dann über Hard zur Wasserfluh aufzusteigen.

Auf der Wasserfluh genossen wir die Aussicht in die nähere Umgebung und zu den Jura-hügeln. Die Alpen waren von einer Wolke verdeckt. Nachdem auch die obligaten Gipfelbilder geschossen waren, mahnte uns Beat zum Aufbruch.

Nun führte uns der Weg über die schöne Krete mit viel Aussicht auf die nördliche und südliche Seite. Ab und zu gab es auch einige wärmende Sonnenstrahlen. Wie es sich gehört, erreichten wir gegen die Mittagszeit die Salhöhe, wo uns in der Gaststube ein feines Mittagessen erwartete. Alle Wanderer rühmten den feinen hausgemachten Hackbraten mit Rotkraut und Spätzli und dazu ein wunderbarer Erlinsbacher Blauburgunder.

Bald erinnerte uns Beat, dass noch eine grössere Wegstrecke vor uns lag und wir um ca. 16 Uhr das Postauto in Breitmis erreichen sollten. Nun geht der Weg etwas ruppig aufwärts Richtung Geissfluh. Das herunterge-



fallene Laub verdeckte die Wurzeln und die rutschigen Steine – einige Schritte vorwärts und einer rückwärts, aber stetig vorwärtskommend – erreichten wir den Wegweiser, der uns den Weg zur Geissfluh zeigte. Wir entschlossen die Geissfluh auszulassen, da dies ein Ziel einer Wanderung von Peter Soland am 9. April sein wird.

Das letzte Wegstück ging über Weideland hinunter nach Rosmaregg und weiter zum Berggasthaus Barmelhof. Da wir auf den Zeitplan einen Vorsprung hatten, konnten wir in der urchigen Gaststube noch einen Trinkhalt machen. Danach war der letzte Abschnitt über Chalofen nach Breitmis leicht zu bewältigen. Nach kurzer Wartezeit kam das Postauto, das uns nach Aarau brachte. Dank einer guten Zugverbindung erreichten wir via Olten um 17.15 Uhr Zofingen.

Beat und Esther wir danken euch für diese schöne Allwettertour und die umsichtige Führung.

*Text von Willy Hartmann
Foto von Sonja Frey*

PROGRAMM



S+

Sonntag, 3. Januar 2016 Steinalpler Jochli P.2222 (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung

Kond. A, Techn. WS
Christian Bertschi, Alte Bühnenbergstrasse 8, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 12 80

Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Internet bis Fr 1. Jan. 2016
CHF 30.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Telefonisch
So 3. Jan. 2016, 7.20 Uhr / Bhf Zofingen
Mit Zug und Seilbahn nach Niederrickenbach und zur Haldigratbahn. Von dort oben zuerst eine kurze Abfahrt, ev. anfallen und über Mälchböden aufs Steinalpler Jochli und links auf den Gipfel. Direkte Pulverschneeabfahrt nach Niederrickenbach.

Ausrüstung

kompl. Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung, Verpflegung, ev. Skihelm, Ersatzhandschuhe.



Event

Freitag, 8. Januar 2016 Generalversammlung (ganze_Sektion)

Leitung

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33



S

Samstag, 9. Januar 2016 Fürstein 2040m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. WS
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25

Internet von Di 1. Dez. 2015 bis Do 7. Jan. 2016

CHF 40.- CHF / PW nach Langjis am Glaubenberg

Sa 9. Jan. 2016, 7.00 Uhr / Forstacker

Aussichtsreiche Einsteigertour an der Kantonsgrenze LU/OW für Alle mit Start vom Langjis Glaubenbergpassstrasse her. Je nach Teilnehmern und Verhältnissen Varianten von 700 Hm bis 1350 Hm möglich.

Ausrüstung

komplette Skitourenausrüstung (Saisonbeginn! -- LVS-Batterien gecheckt?; Felle im Rucksack?, LVS, Sonde, Schaufel, Schuhe, Stöcke auch dabei? evtl. Harscheisen?)

PROGRAMM



Kurs

Mittwoch, 13. Januar 2016 Seilkurs (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. KSI mit Sektion,
Matthias Schär, Grienmattweg 1, 4805 Brittnau, Telefon 062 752 11 42
Internet bis Sa 9. Jan. 2016
Mi 13. Jan. 2016, 19.30 Uhr / MZH Zofingen

Nach dem JO-Mittwochklettern findet der Seilkurs statt. Der Kurs wird etwa bis 21:00 gehen. Wir werden grundlegendes wie Knoten und Anseiltechnik, Sichern, Abseilen, Standbau, Rettung, Materialkunde etc. üben.

Ausrüstung

Wer hat soll Gständli, Schlingen, Karabiner, Abseilmaterial, Reepschnüre mitnehmen. Gständli hat es sonst auch beim Klettermaterial der Wand.



Kurs

Mittwoch, 13. Januar 2016 Seilkurs (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. mit JO,
Matthias Schär, Grienmattweg 1, 4805 Brittnau, Telefon 062 752 11 42
Internet bis Sa 9. Jan. 2016
Mi 13. Jan. 2016, 19.30 Uhr / MZH Zofingen

Nach dem JO-Mittwochklettern findet der Seilkurs statt. Der Kurs wird etwa bis 21:00 gehen. Wir werden grundlegendes wie Knoten und Anseiltechnik, Sichern, Abseilen, Standbau, Rettung, Materialkunde etc. üben.

Ausrüstung

Wer hat soll Gständli, Schlingen, Karabiner, Abseilmaterial, Reepschnüre mitnehmen. Gständli hat es sonst auch beim Klettermaterial der Wand.



Kurs

Samstag, 16. Januar 2016 - Sonntag, 17. Januar 2016 Lawinenkurs (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. A, Techn. mit JO,
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Internet von So 8. Nov. 2015 bis So 20. Dez. 2015, Max. TN 30
CHF 170.- CHF (ca. je nach Teilnehmerzahl) / PW via Brüinig-Meiringen zur Schwarzwaldalp

Treffpunkt
Route / Details

Sa 16. Jan. 2016, 6.30 Uhr / Zofingen, Forstacker
Lawinenkurs in der Brochhütte (bei Schwarzwaldalp) für ALLE - Sektion/ JO/Sohlenschoner vom Anfänger bis zum Tourenleiter. Es gibt Gruppen mit Skiern/Schneeschuhen. Samstag Ausbildung - Sonntag Anwendungstour in Gruppen je nach Verhältnissen/Teilnehmer

Ausrüstung

Skitourenausrüstung bzw. Schneeschuhe-Stöcke mit LVS/Sonde/Schaufel;
Hüttenschlafsack für Übernachtung benötigtes Material unbedingt bei Anmeldung angeben!

PROGRAMM



Kurs

Samstag, 16. Januar 2016 - Sonntag, 17. Januar 2016 Lawinenkurs (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. mit Sektion,
Nadine Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 076 464 59 51
Internet, Max. TN 30
CHF 60.- CHF / PW via Brüinig-Meiringen zur Schwarzwaldalp
Sa 16. Jan. 2016, 6.30 Uhr / Zofingen, Forstacker
Lawinenkurs in der Brochhütte (bei Schwarzwaldalp) für ALLE - Sektion/
JO/Sohlenschoner vom Anfänger bis zum Tourenleiter. Es gibt Gruppen mit
Skiern/Schneeschuhen. Samstag Ausbildung - Sonntag Anwendungstour in
Gruppen je nach Verhältnissen/Teilnehmer
Ausrüstung
Skitourenausrüstung bzw. Schneeschuhe-Stöcke mit LVS/Sonde/Schaufel;
Hüttenschlafsack für Übernachtung benötigtes Material unbedingt bei
Anmeldung angeben!



S

Samstag, 23. Januar 2016 Hohgant West 2070m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. WS
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Internet von Di 1. Dez. 2015 bis Di 19. Jan. 2016, Max. TN 12
CHF 50.- ca. CHF / PW via Bern-Thun nach Innereriz
Sa 30. Jan. 2016, 6.30 Uhr / Forstacker
R 257a von Innereriz via Grünenbergpass (ca. 1000 Hm)



ST

Samstag, 23. Januar 2016 - Sonntag, 24. Januar 2016 Eisklettern/Iglubau/Biwack im Kiental (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B, Techn. ZS
René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Internet bis Mi 13. Jan. 2016
CHF 60.- CHF
Treffen: Mi 20. Jan. 2016, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Im Kiental suchen wir uns verschiedene Eissäulen, die für alle geeignet sind.
Spass & heisse Unterarme werden bestimmt alle haben, spätestens beim
Biwack schaufeln hat niemand mehr kalt. Würden uns freuen, ein paar neue
Gesichter beim Eisklettern zu sehen
Ausrüstung
Steigeisen, Pickel, Helm, Klettergurt, Warme Kleidung, Schlafsack, Mätteli.
Fehlende Ausrüstung bei der Anmeldung angeben.

PROGRAMM



SS

Sonntag, 24. Januar 2016 Schneeschuhtour Jura (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details
Ausrüstung

Kond. A, Techn. WT1
Robert Matter, Wolfgrubenstrasse 67, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 31 44
Telefonisch, Internet bis Mi 20. Jan. 2016
CHF 25.- / PW
E-Mail
So 24. Jan. 2016, 7.30 Uhr / Forstacker Zofingen
von Prés d'Orvin auf den Chasseral und über die Metairie de Bienne zurück
zum Startpunkt. Marschzeit ca. 4.5 h
Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt am Start und nach dem Picknick



S

Samstag, 30. Januar 2016 - Sonntag, 31. Januar 2016 Safiental (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details
Ausrüstung

Kond. B, Techn. WS
Valentin Rykart, Hinterbergring 19, 6260 Reiden, Telefon 062 758 38 48
Internet bis So 10. Jan. 2016, Max. TN 10
PW
Sa 23. Jan. 2016, 5.00 Uhr / Forstacher Zofingen
Wird noch bekannt gegeben.
Komplette Skitourenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel, Harscheisen)



Event

Freitag, 5. Februar 2016 Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Route / Details

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33
Über den Grat zum Gipfel, Josef Gantner, Tourenchef des SAC Sektion Pilatus,
führt uns mit seinen Fotos und Erzählungen in die Bergwelt. Er zeigt uns
einige der schönsten und längsten Touren der Alpen.

PROGRAMM



S

Sonntag, 7. Februar 2016 Firshöreli (2129m) (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. WS
Werner Heggli, Rosmaringasse 3, 4800 Zofingen, Telefon 079 693 04 89
Internet bis Do 4. Feb. 2016
CHF 50.- PW
So 7. Feb. 2016, 7.00 Uhr / Thutplatz
Vom Rest. Schwarzenbach (956m) über Waldweg und Alpweiden zum Gipfel (4h, 1200 hm Aufstieg) und in 1-2 h zurück zum Kaffee oder via Hurital nach Muotathal!

Ausrüstung

Normale Skitourenausrüstung mit Fell und Harscheisen!



SS

Sonntag, 7. Februar 2016 Samstageren 1379 m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. WT1
Peter Soland, Eisengrubenweg 22, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 96 27
Telefonisch, Internet bis Di 2. Feb. 2016
CHF 31.- CHF Basis Halbtax, Zirkapreis / ÖV Zofingen ab 07:28
E-Mail
So 7. Feb. 2016, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Mit ÖV nach Rothenthurm (923 m). Durch eine schöne Wald- und Weidelandschaft auf den Samstageren (1379 m) und Überschreitung des Bergrücken zwischen Rothenthurm und dem Alptal. Abstieg nach Dritte Altmatt.

Ausrüstung

Übliche Ausrüstung für Schneeschuhtouren, kein LSV

PROGRAMM



S

Samstag, 13. Februar 2016 - Sonntag, 14. Februar 2016 Simmental Chumigalm-Flöschhore (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. ZS mit JO,
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Internet von Di 1. Dez. 2015 bis Di 26. Jan. 2016, Max. TN 8
CHF 130.- CHF (für Fahrt, Ü/F); zuzüglich NACHTESSEN / PW
Sa 13. Feb. 2016, 6.00 Uhr / Forstacker
Tourenwochenende zwischen Zweisimmen und Lenk - Touren je nach
Verhältnissen und Teilnehmer - geplant sind Chumigalm (2125m) und
Flöschhore (2079m) je ca. 1100 Hm (WS)

Ausrüstung

komplette Skitourenausrüstung (Harscheisen, LVS, Sonde, Schaufel)



SS

Sonntag, 14. Februar 2016 Schneeschuhtour (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. A, Techn. WT2
Anton Mettler, Platanenpark 13, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 30 88
Telefonisch, Internet bis Mi 10. Feb. 2016
CHF 56.- CHF Basis Halbtax / Zofingen / Bern / Fribourg / Schwarzsee, Gypsera
ÖV

Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

E-Mail
So 14. Feb. 2016
Ab Schwarzsee / Gypsera wandern wir über den Schwyberg
(Rundwanderung) Gypsera, Gassera, Schlossboden, Hapferen Schwyberg,
Fuchses Scwyberg, Gassera, Gypserra Marschzeit ca:5 Std Aufstieg ca:600Hm
Besammlung: 6:15 Bahnhof Zofingen Abfahrt: 6:32

Ausrüstung

Schneeschuhausrüstung ohne LVS und Schaufel. Wir begehen eine
signalisierte und lawinsichere Route.

PROGRAMM



S

Samstag, 20. Februar 2016 Widderfeld Stock 2351m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. C, Techn. ZS
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Internet von Di 1. Dez. 2015 bis Di 16. Feb. 2016, Max. TN 7
CHF 40.- CHF / PW
Sa 20. Feb. 2016, 6.00 Uhr / Forstacker
Rassige Tour auf markanten Felsstock zwischen Engelberger- und Melchtal (ca. 1500 Hm)



S

Samstag, 20. Februar 2016 - Samstag, 27. Februar 2016 Skitourenwoche 2 Valle Varaita (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. ZS
Heinz Bernhard, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 22 68
Internet von So 1. Nov. 2015 bis Fr 8. Jan. 2016, Max. TN 15
CHF 1100.- CHF Basis Halbtax / Kleinbus
E-Mail
Sa 20. Feb. 2016, 7.00 Uhr / Bhf Zofingen
Hotel Residence Torinetto liegt im Haupttal. Tägliche Verschiebung mit Kleinbus in die Hochtäler vom Monte Viso. Aufstieg von 800 bis 1200 Hm täglich. Gelände wie Valle Maira (südliches Nebental). Täglicher Gipfelentscheid nach Wetter und Schnee.

Ausrüstung Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde (kein Gstädtli, Seil, Steigeisen)



S+

Samstag, 20. Februar 2016 - Samstag, 27. Februar 2016 Wintertourenwoche 3, Sarntal (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. A, Techn. WS
Christian Stammbach, Gässli 55, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 37 82
Internet von So 1. Nov. 2015 bis Do 31. Dez. 2015, Max. TN 25
PW

PROGRAMM



ST

Samstag, 20. Februar 2016 - Sonntag, 21. Februar 2016 **Freeride Weekend mit Lawinenausbildung (JO/KiBe)**

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B, Techn. WS
Dominik Schild, Schöneeggstrasse 4, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 67 36
Internet von Mo 26. Okt. 2015 bis So 31. Jan. 2016
CHF 75.- CHF Basis Halbtax
Treffen: Mi 17. Feb. 2016, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Mit dem Auto werden wir in den Kanton Graubünden fahren, nach Flims/Laax. Dort werden wir 2 Tage Ski-/Snowboard fahren, auf und neben den Pisten. Zudem werden wir intensive Übungen und Spiele mit der Schaufel und mit dem LVS machen. Spass garantiert!
Ausrüstung Ski/Snowboard, Skistöcke, Helm, LVS, Schaufel, Skikleidung, Rucksack, Thermosflasche und Lunch.



Event

Freitag, 4. März 2016 **Monatsversammlung (ganze_Sektion)**

Leitung
Route / Details

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33
Heinz Schaub: Reisebericht Isand



W

Samstag, 5. März 2016 **Winterwanderung Engelberg (Sektion)**

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. T2
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon 079 890 82 44
Internet bis Fr 4. Mär. 2016
CHF 25.- CHF Basis Halbtax
Sa 5. Mär. 2016, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Schöne Winterwanderung auf der Sonnenseite von Engelberg über Schwand nach Ristis. 600m Aufstieg in ca. 4 h mit der schönen Aussicht zu den Engelberger Hausbergen.
Ausrüstung Wanderausrüstung, Wintergerechte Bekleidung, Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack

PROGRAMM



S

Sonntag, 6. März 2016 Brisen (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. S mit Sektion,
Florian Zaugg, Hinterhubelstrasse 22, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58
Internet von Mo 22. Feb. 2016 bis Mi 2. Mär. 2016
CHF 30.- CHF Basis Halbtax / PW
So 6. Mär. 2016, 7.00 Uhr / Forstacker
Start von Niederrickenbach auf den Gipfel mit verschiedenen
Abfahrtsvarianten, wird den Teilnehmern angepasst. Es besteht auch die
Möglichkeit 2 Gruppen zu machen mit einem leichteren Gipfelziel.

VORSCHAU



S

Freitag, 25. März 2016 - Montag, 28. März 2016 Osterskitouren Splügen (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Ausrüstung

Kond. C, Techn. ZS mit JO,
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Internet von Fr 15. Jan. 2016 bis Di 1. Mär. 2016, Max. TN 10
CHF 270.- CHF ca. plus Nachtessen im Restaurant / PW via Zürich nach
Splügen
Fr 25. Mär. 2016, 5.30 Uhr / Forstacker
Touren im Hinterreintal - Ziele je nach Teilnehmern und Verhältnissen (Piz
Tambo, Surettahorn, Bärenhorn, Valslerhorn, Chilchalhorn, Zapporthorn,
Guggernüll, Piz Uccello); bei zu viel Neuschnee gehen wir in Splügen auf die
Piste;
komplette Skihochtourenausrüstung (Harscheisen, Gstädtli, Pickel, Steigeisen,
Karabiner, Reepschnur); Hausschuhe; "normale Schuhe" für den Ausgang

VORSCHAU



S

Freitag, 25. März 2016 - Montag, 28. März 2016 Osterskitouren Splügen (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. C, Techn. ZS mit Sektion,
Nadine Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 076 464 59 51

Internet, Max. TN 10

CHF 120.- CHF / PW

Treffen: Mi 23. Mär. 2016, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen

Fr 25. Mär. 2016, 5.30 Uhr / Forstacker

Touren im Hinterrheintal - Ziele je nach Teilnehmern und Verhältnissen (Piz Tambo, Surettahorn, Bärenhorn, Valserhorn, Chilchalhorn, Zapporthorn, Guggernüll, Piz Uccello); bei zu viel Neuschnee gehen wir in Splügen auf die Piste;

Ausrüstung

komplette Skihochtourenausrüstung (Harscheisen, Gstädtli, Pickel, Steigeisen, Karabiner, Reepschnur); Hausschuhe; "normale Schuhe" für den Ausgang; Schlafsack

IMPRESSIONEN



Schwarzenburgerland



IMPRESSIONEN



Allwettertour



Chlauptour, 5. Dezember 2015



GEPFLESTE WEINE SEIT 1882

WWW.FISCHER-WEINE.CH



Joe Heini

Stengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66

E-Mail: joe.heini@bluewin.ch



BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

